



Endlich Gerechtigkeit für Bruck, sagt Bgm. Herbert Reisinger (SPÖ). Der Maximarkt darf erweitern. Bild: SN/ANTON KAINDL

# Kampf um die Käufer

**Nach der Genehmigung des Maximarkts in Bruck reicht es den Salzburger Randgemeinden. Auch sie wollen aufrüsten, um die Kaufkraft im Ort zu halten.**

**SALZBURG (SN).** Die Genehmigung der Maximarkt-Erweiterung in Bruck sorgt für Ärger.

Zuerst protestierte die Wirtschaftskammer. Aber auch die Oberpinzgauer als Hauptbetroffene des Kaufkraftabflusses wollen nicht länger zusehen. „Die Raumplanung im Zentralraum

Zell am See ist danebengegangen“, schimpft der Mittersiller Bürgermeister Wolfgang Viertler. „Man unterstellt uns Dummheit, wenn es in der Stellungnahme heißt, der Raum Saalfelden solle mitversorgt werden. Die Leidtragenden sind die Oberpinzgauer.“

Die Mittersiller wollen jetzt ebenfalls aufrüsten. „Eine Erweiterung des Angebots ist für Mittersill ein Frage des Überlebens“, sagt Viertler. „Es gibt bereits Gespräche, einen Einkaufsmarkt mit 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche und Fachmärkte mit insgesamt 2500 Quadratmetern nach Mittersill zu holen.“

Auch andere Regionen leiden unter dem Kaufkraftabfluss. „Wir haben große Probleme“, sagt der Tamsweger Bürgermeister Alois Lankmayer (ÖVP). „Wir suchen nach einer Lösung, um größere Flächen für neue Geschäfte im Zentrum oder in Zentrumsnähe zu schaffen. Es gibt Gespräche. Auf die grüne Wiese wollen wir nicht bauen, sonst steht im Ort bald alles leer.“

Von Horrorzahlen spricht der Neumarkter Bürgermeister Emerich Riesner (ÖVP). „Im Sportartikelhandel bleiben nur zwölf Prozent der Kaufkraft im Ort.“ Aber jetzt ebenfalls Einkaufszentren auf der grünen Wiese zu errichten, wäre die falsche Entscheidung. Dann wären die Zentren bald tot. Gemeinsam mit Straßwalchen und Köstendorf haben die Neumarkter einen Verein zur Förderung der lokalen Wirtschaft gegründet. Die drei Gemeinden stecken 150.000 Euro im Jahr in verschiedene Werbemaßnahmen. „Das Potenzial der Orte soll den Leuten bewusst gemacht werden“, sagt Riesner. „Wir sind keine Träumer, die glauben, dass man den Kaufkraftabfluss verhindern kann. Aber es wäre gut, wenn es nicht noch schlimmer wird.“

MICHAEL FLATLEY'S  
**LORD OF THE DANCE**  
 PRESENTED BY MAREK LIEBERBERG

**WEGEN SENSATIONELLER NACHFRAGE ZUSATZSHOW!**

**23.3. + 24.3.2007 salzburgarena piccola**

Kartenvorverkauf in allen bekannten Kartenbüros und Raiffeisenbanken in Stadt und Land Salzburg. Kartenbüro Polzer, Kartenbüro Scharf sowie an allen CTS-Vorverkaufsstellen! Informationen unter: [www.showfactory.at](http://www.showfactory.at)

SHOW FACTORY

096096